

PRESSEINFORMATION

Neuer Regierungsentwurf: JobRad begrüßt geplante Verlängerung der steuerlichen Förderung von Diensträdern

JobRad-Geschäftsführer Holger Tumat: „**Die Ausweitung** der steuerlichen Förderung von Diensträdern bis zum Jahr 2030 ist ein wichtiges Signal – Arbeitgeber und Angestellte **haben jetzt mehr Planungssicherheit.**“

Freiburg, 1. August 2019 Am Mittwoch, 31. Juli, hat das Bundeskabinett ein Maßnahmenpaket zur zusätzlichen steuerlichen Förderung von E-Fahrzeugen beschlossen. Laut dem vorliegenden [Regierungsentwurf](#) soll die Steuerfreiheit für Fahrräder und E-Bikes, die Arbeitgeber ihren Beschäftigten zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn überlassen, bis Ende 2030 verlängert werden. Aktuell ist die Förderung bis Ende 2021 befristet.

JobRad-Geschäftsführer Holger Tumat begrüßt die geplante Neuregelung: „Die anvisierte Verlängerung der steuerlichen Förderung ist ein tolles Signal – Arbeitgeber und Angestellte haben jetzt mehr Planungssicherheit. Der Vorstoß der Bundesregierung zeigt einmal mehr: Die Politik hat das enorme Potenzial zielgerichteter steuerlicher Fördermaßnahmen für eine nachhaltige Mobilitätswende erkannt.“ Den Regierungsplänen zufolge soll auch die seit Jahresbeginn für E-Autos und S-Pedelecs gültige und bis dato ebenfalls bis 2021 befristete 0,5-Prozent-Besteuerung („0,5 %-Regel“) bis zum Jahr 2030 gelten. „Damit von der Fristverlängerung möglichst viele Angestellte profitieren, muss nun auch der für per Gehaltsumwandlung überlassene Diensträder gültige Steuererlass angepasst werden“, so Holger Tumat. Über den von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzesentwurf beraten die gesetzgebenden Kammern Bundestag und Bundesrat nach der parlamentarischen Sommerpause.

Über JobRad®

Die JobRad GmbH ist Marktführer im Dienstradleasing und bringt seit mehr als zehn Jahren Menschen aufs Rad. Als Mobilitätsdienstleister organisiert JobRad mit einer digitalen Portallösung unkompliziert und kostenneutral die Dienstradüberlassung zwischen Arbeitgebern und Mitarbeitern: Angestellte suchen sich ihr Wunschrad beim Fachhändler oder online aus – alle Hersteller und Marken sind möglich. Der Arbeitgeber least das Dienstrad und überlässt es dem Mitarbeiter zur beruflichen und privaten Nutzung. Bezieht der Mitarbeiter das Fahrrad oder E-Bike per Gehaltsumwandlung, profitiert er von einer steuerlichen Förderung (neue [0,5 %-Regel](#)) und spart gegenüber einem herkömmlichen Kauf bis zu 40 Prozent. Ein arbeitgeberfinanziertes JobRad ist für den Mitarbeiter sogar kosten- und steuerfrei. Über 15.000 Arbeitgeber mit mehr als zwei Millionen Beschäftigten – zum Beispiel Bosch, SAP und Deutsche Bahn – setzen bereits auf JobRad als nachhaltiges Mobilitätskonzept, das Talente anzieht, Mitarbeiter fit hält und die Umwelt schützt.

Veröffentlichung honorarfrei. Weitere Presseinformationen, Hintergrundtexte und Bilder zu JobRad finden Sie unter: www.jobrad.org/presse.



www.jobrad.org



KONTAKT

Tassilo Holz | Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0761 205515-795 | tassilo.holz@jobrad.org | www.jobrad.org/presse

JobRad GmbH | Augustinerplatz 2 | 79098 Freiburg